

Saale-Zeitung.

Anzeigen

Werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition, von welchen Anzeigenbestellern, alle die Anzeigen-Expeditionen angenommen. Retorten die Seite 75 Pf. Ercheint wöchentlich fünfmal; Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich.

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis
Hr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen. Im amtlichen Belegungs-Berechnung unter Nr. 5553 eingetragen.
Hr. die Redaktion veranwortlich: Max Scharre in Halle. Erscheint von 1874, bis 121. Jhr. (Preisproben: Redaktion Str. 2532. -- Expedition Str. 176.)

Nr. 302.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 1. Juli

1902.

Links gegen Rechts.

Die Erkenntnis, daß die innerpolitische wie die parteipolitische Situation niemals einer Verdrängung des konservativ-ultramontanen Einflusses lo quinita gewesen ist, wie gerade jetzt, wo die in nächsten Tagen stattfindenden Reichswahlen ihre ersten Schritten zu werfen beginnen, erfaßt immer weitere Kreise. Je mehr man das Verhältnis, in dem sich die traditionelle Regierungspartei der Regierung gegenüber befindet, betrachtet, desto nachhaltiger muß sich die Überzeugung vertiefen, daß es bei geistlicher Unterstützung der Gesamtanlage wohl möglich wäre, die leitenden Kreise gehende unruhige Strömung derart zu regulieren, daß der konservativ-agrarisch-ultramontane Wahn, der auf dem Lande laftet, viel von seinem Druide verlore und die Regierung in die Lage versetzt würde, ohne jede freiwillige oder unfreiwillige Mühsal auf Einzelinteressen eine Politik zu treiben, die von dem einen und einzig richtigen Grundgedanken der Gesamtanlage beherrscht wird. Von diesem Grundgedanken ist wohl auch die im geistigen Abendblatt schon erwähnte besitz-sozialdemokratische Anregung einer Koalition der gesamten Linken ausgegangen, eine Anregung, die bei den äußersten Radikalen von Schläge ein-zwei Bedarf zwar wenig Gegenliebe finden wird, aber doch erkennen läßt, daß der Versuch, für die nächsten Wahlen einen Aufmarsch der gesamten Linken gegen die Rechte zu organisieren, bereits weitere Schritte befähigt. Wir sehen keinen Augenblick an, zu erklären, daß wir einen solchen Versuch für durchaus wünschenswert nicht nur, sondern geradezu für notwendig halten, notwendig im besondern, damit den machthabenden Faktoren und nicht zuletzt den Wählern im Lande einmal gezeigt werden kann, daß im Liberalismus eine weit größere Kraft und Macht liegt, als man sich gemeinlich träumen läßt, und damit endlich das jähliche Umherirren im weiten Ozean der Politik, in dem sich die Regierung, festlichen Saltes beirnt, aufgehoben, getilgt, einer in Wirklichkeit praktischen, etwas Positives schaffenden Politik Raum gibt.

Die große Frage ist nur, wie ist ein solcher gemeinschaftlicher Vorkurs zu ermöglichen. Ohne weiteres wird einleuchten, daß man mit Wählungsversprechen der berechneten Art nicht weit kommen wird, denn solche Kompromisse gelten nur für die Wahl, nicht aber für die Zeit nach dieser und so würde trotz eines gemeinsamen Vorgehens eine Zusammenlegung des Parlaments nach der Richtung hin, daß der Einfluß der Rechten auf die Regierung befristet oder zum mindesten doch paralytisch werde, kaum erzielt werden. Und doch liegt hierin gerade der Haupterfolg. Die Regierung muß freigezwungen werden von dem unwürdigen parteipolitischen Zwang, in den sie sich hat schlagen lassen, sie soll keine Politik der Rechten, auch keine der Linken treiben, sondern über den Parteien stehen und, wie schon gesagt, nur das verloren und vertieren, was dem ganzen Lande frommt. Es wäre eine Art politischer Wagnis, zu glauben, die Linke würde jemals in der Lage sein, mit dieser Regierung eine Art liberales Regierungssystem anzuführen, das haben wir wiederholt schon zum Ausdruck gebracht, aber die Situation des Großen Wälow und seiner Kollegen würde ganz wesentlich verbessert werden, wenn er sich im Parlamente Verhältnisse gegenüber, die ihm gestatten nicht nur, sondern geradezu den Zwang auferlegen, aus Eigenem zu schaffen und für seine Pläne die Unterstützung zu nehmen, wo sie sich ihm bietet. Um solche Verhältnisse zu erreichen müßten, wie die oben erwähnte sozialdemokratische Anstaltung ganz richtig bemerkt, die programmatischen Endziele der zu einer gemeinsamen Wahlvereinstellung benutzten Parteien zunächst beiseite gerückt werden, und wenn das auch gerade in der sozialdemokratischen Partei außerordentlich schwierig sein würde, unter den Liberalen aller Schattierungen, von den Nationalliberalen mittleren Schlags bis zu den deutschen Volksparteilern hinüber, Hände dem kaum irgend ein Hindernis entgegen, vorausgesetzt, daß überall der gute Wille zu einer Verständigung vorhanden wäre. Und der ist vorhanden, im Lande wenigstens, und wo er sich noch nicht zu erkennen gegeben hat, da bedarf es nur einer Anregung der Führer, um ihm zum Ausdruck zu verhalten.

Aber gerade bei den Führern scheint die Schwierigkeit zu liegen. Gerade im politischen Leben ist, wie man weiß, die Aktualität nicht gering und der alten Parteischablone begegnet man noch recht häufig in Kreisen, in die schon längst der frische Wind neuerer Geistes hätte hineinwehen müssen. Nicht nur im Parlamente, sondern auch in den einzelnen Wahlkreisen kann man die Wahrnehmung machen, daß die Führer der Parteien sich häufig als so eine Art kleiner Monarchen fühlen und sich auf ihr Programm einrichten, statt den veränderten Zeitverhältnissen Konzessionen zu machen und vor allem fast zuviel Parteimann etwas mehr Diplomatie zu sein. Diplomatische Geschick, das ist, was den Männern, die an der Spitze der Parteien stehen, abgeht, und unterer wird die die in der Wahlkreise jene Schwerfälligkeit verleiht, durch die sie sich vor allen anderen Parlamenten in ganz besonderer Weise auszeichnen. Parteien, die im politischen Leben wirksam wollen, haben nicht nur ihre programmatischen Leberleistungen hochzuhalten, sondern vor allem auch die Stimmung im Volke zu beobachten und dieser Stimmung und Strömung gemäß jene Leberleistung zu modifizieren, dürfen sich in ihrem Tun und Handeln nicht allein von dem Buchstaben des Programms leiten lassen, sondern müssen ihre Politik auch von großen Gesichtspunkten aus treiben, die über

manche programmatischen Bedenken hinweghelfen. Das gilt, es kann nicht unausgesprochen bleiben, in ganz besonderer Weise von den freimüthigen Parteien, dann von den Liberalen überhaupt. Konservativ und Agrarier haben es kaum fonderlich nötig, sich nach der Volksstimmung zu richten, denn ihnen steht in sehr vielen Fällen ein umfangreicher amtlicher Apparat zur Verfügung, der das Seine thut, um das erstrebte Wählerergebnis herbeizuführen, das Centrum aber bestift in der Kirche eine Macht, deren Einfluß auf die Wähler so groß ist, daß Sonderwünsche kaum aufkommen können. Der Liberalismus dagegen ist aus dem Volke hervorgegangen, er lebt mit den Wünschen des Volkes, er stirbt mit ihnen und von ihrer Beachtung wird der Erfolg abhängen, den die Liberalen im kommenden Wahlkampf erzielen werden.

Die Situation ist, das unterliegt keinem Zweifel, solchen Erfolgen außerordentlich günstig, wenn sie entsprechend ausgenutzt wird. Die Konservativen sind mit sich selbst und mit der Regierung zerfallen, die Agrarier, vor Selbsthüdt blind, feuern gewaltiam auf einen Konflikt mit der Regierung nicht nur sondern mit dem ganzen Volke los, Centrum und Nationalalliberale zeigen sich voll von widerwärtigen Ansichten, einzig geschloffen und konsequent in der großen wirtschaftlichen Frage steht nur der fortwährend rittliche Liberalismus da, und er wird nur zu sehen haben, ob er die Gesamtanlage zu erfassen versteht. An Fingerzeigen, nach welcher Richtung hin dies zu erfolgen hat, ist kein Mangel gewesen, und wenn es ihm jetzt nicht gelingt, das Terrain, das er im Parlamente vor Jahren durch die Schuld Einzelner verloren, zurückzugewinnen, und noch mehr dazu, dann fürchten wir, wird es auf längere Zeit hinaus um seinen politischen Einfluß gehen sein. Die Frucht ist im Reinen begriffen und wohl gepflegt sein. Carpe diem!

Deutsches Reich.

GoL- und Personalnachrichten.

* Der König von Württemberg verleiht dem Staatssekretär des Reichspostamts Kraetzle das Großkreuz des Friedrichs-Ordens.

Die Finanzen der deutschen Bundesstaaten.

In dem oben erwähnten Vierteljahrbericht zur Statistik des Deutschen Reichs veröffentlicht das Reichsstatistische Amt zum ersten Male eine Finanzstatistik der deutschen Bundesstaaten. Die Arbeit, welche unter der benehmerischen Mitwirkung der statistischen Landeszentralstellen und der zuständigen Finanzbehörden zu stande kam, gibt zunächst eine Darstellung der Methoden, nach welcher Verfahren wurde, um die sehr verschiedenen gehaltenen Budgets der Bundesstaaten einem einheitlichen Reichsformular anzupassen, und schildert sodann die Ergebnisse der Statistik. Derselben begeben sich auf die Staatsausgaben, Staatseinnahmen, auf wichtigere Bestandteile des Staatsvermögens und die Staatsschulden. Zu Grunde gelegt sind inwieweit die vorliegenden neuesten Voranschläge wie die neuesten Budgetrechnungen der Staatskassenstellungen. Von Daten der einzelnen Bundesstaaten sind noch die entsprechenden Nachweise aus dem Reichshaushalt angeführt. Als erster Beleg und des Reichs, erscheint die Arbeit nach Verbesserungsfähig, voraus bei Festlegung der Statistik Mühsal angenommen werden wird. Indessen sind auch die jetzt schon erzielten Ergebnisse sehr bemerkenswert. Die gesamten Staatsausgaben (brutto) betrugen auf Grund der Voranschläge für die Bundesstaaten 4316 Mill. M. (darunter 165 Mill. M. außerordentliche), für Reich und Bundesstaaten 6786 Mill. M. (darunter 381 Mill. M. außerordentliche). Die Staatseinnahmen (brutto) belaufen sich auf 4292 Mill. M. (188 Mill. M. außerordentliche aus Grundstock und Anleihen), für Reich und Bundesstaaten auf 6762 Mill. M. (344 Mill. M. außerordentliche).

Unter den außerordentlichen Ausgaben und Einnahmen der Bundesstaaten stehen der Höhe nach voran der Bedarf bezug der Ertrag von Grunderwerbsteuern, mit 1809 Mill. M. Ausgabe und (brutto) 2582 Mill. M. Einnahme. Es handelt sich hierbei um Domänen, Forsten, Bergwerke, Eisenbahnen, Posten, Telegraphen und sonstige Staatsbetriebe. Die Staatseinnahmen finden allein mit 1319 Mill. M. oder 31,7 Proz. an den ordentlichen Ausgaben und mit 1916 Mill. M. oder 46,1 Proz. an den Einnahmen beteiligt.

Den nächst wichtigen Teil der Einnahmen bilden die Steuern. Sie ergeben als Landessteuern 574 Mill. M., und zwar in Form von direkten Steuern 413, von Aufsandsteuern 81, und von Verbrauchsteuern 80 Mill. M.

Von dem Staatskapitalvermögen sind lediglich Gesehens- und Geldforderungen in der Statistik berücksichtigt, während die bedeutenden in Grundstücken, Inventarien, Naturalvermögen enthaltenen Werte nicht festgesetzt wurden. Wesentlich der Staatsdomänen, Staatsforsten und Staatseisenbahnen ist der Umfang, bei letzteren auch das Anlagenspital nachgewiesen.

Die Staatsschulden betragen für die Bundesstaaten insgesamt 10,987 Mill. Mark, für Reich und Bundesstaaten 13,388 Mill. Mark. Als gegen. fimbrie Schulden sind davon anzuzählen 10,806 Mill., 13,119 Mill. Mark. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen im Reichsdurchschnitt an Staatsschulden 195 M., an Reichs- und Landesschulden 237 M. Für Veranlagung, Tilgung und Verwaltung der Staats- bezw. Reichs- und Staatsschulden sind 8 bezw. 9,57 M. auf den Kopf erforderlich.

Eine Wohnungsstatistik.

Die Bevölkerungsbedichtigkeit in den einzelnen Städten ist sehr verschieden. In den einen überwiegt das große Wohnhaus

mit Seitenflügeln, Hintergebäuden und zahlreichen Wohnungen dort neigt man sich mehr zum Bau von Häusern mittlerer Größe, die nur wenige Wohnräume enthalten, in anderen Orten wieder wird, das keine Familienhäuser bevorzugt. Weislich begegnet man der Annahme, daß in den Städten, die auf wenige Ausnahmen, die Wirtschaften überwiegen. Wie eine Veröffentlichung des Statistischen Amtes der Stadt Bremen darthut, ist diese Annahme ganz ungerichtet. Das Amt hat für die 33 Großstädte mit mehr als 100,000 Einwohnern, die bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900 in Deutschland vorhanden waren, die durchschnittliche Bevölkerung der Wohnhäuser ermittelt. Dabei hat sich herausgestellt, daß alle Großstädte im Osten, außer Danzig, eine sehr starke Bevölkerungsdichte pro Wohnhaus haben. Charlottenburg mit 52,00 und Berlin mit 50,07 stehen an der Spitze, dann folgen Dresden mit 40,70, Wien mit 39,12, Stettin mit 38,54, Magdeburg mit 32,55 und Königsberg mit 32,42. Polen, Stettin, Magdeburg und Königsberg sind oder waren bis vor nicht langer Zeit durch Wohnungswerte, die die Städte eng umschloßen, in ihrer Entwicklung gehemmt. Die Bevölkerung wurde auf einen Raum zusammengepreßt, der für die Erziehung neuer Häuser keinen Platz ließ, vor den Thoren konnten erst außerhalb des umfangreichen Wohnungsbau-Beschäftigungen stattfinden, zwischen denen und der Stadt kaum keine zweckmäßigen und billigen Verbindungen vorhanden waren. In Berlin und Charlottenburg ist das Neuenheimerhaus, abgesehen von anderen Momenten, durch unzweckmäßige Bebauungspläne und durch die Bauverordnungen begünstigt worden. Außer den schon genannten Orten haben nur noch Chemnitz mit 30,14, München mit 28,89, Dresden mit 28,68 und Leipzig mit 27,84 mehr als 25 Bewohner in einem Hause. Viele dieser Städte haben in den letzten 10 bis 15 Jahren durch Eingemeindungen von Nachbarorten ihr Wohngebiet stark vergrößert; wären bloß die älteren Teile der Städte bei der Berechnung berücksichtigt worden, so wären auf ein Wohnhaus sicherlich erheblich mehr Bewohner, als angegeben, kommen. Die Orte, die Polen und Stettin in sich aufgenommen haben, waren Industrieorte, die außerhalb des Wohnungsbau-Bereichs entstanden und sehr dicht bevölkert waren. Je mehr nach Westen, desto weniger Bewohner entfallen auf ein Wohnhaus. Im Osten hat nur Danzig 20,34, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Halle, Mannheim, Kiel und Kassel haben zwischen 20 und 25, die großen Industrieorte des Westens, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Essen, Aachen, übrigens auch Altona, Braunschw., Frankfurt, Straßburg, München, weisen weniger als 20, Köln nur 15,82, Krefeld 13,96, und Bremen, wo das Einfamilienhaus eine große Rolle spielt, sogar nur 7,84 Wohnwohner pro Wohnhaus auf. Diese Verhältnisseartigkeit läßt erkennen, wie wenig angebracht eine Wohnungsbeschneidung sein würde, die für das ganze Reich gültige Bestimmungen treffen wollte.

Wirtschaftliches.

* Das Berliner Organ des Bundes der Landwirthe gibt wieder einmal Direktiven aus für seine Freunde in der Zolltarifkommission. Gegenüber dem Großen Reich ist füglich in der Kommission entwickelten Ansicht, daß bei der Anlegung der Industriezölle Kompensationsobjekte für künftig auszuführende Handelsverträge gegeben werden müßten, meinte die „Dtsch. Landwirtsch.“, daß die größere und wichtigere Sorge für die Vertreter der Landwirtschaft zur Zeit wohl zweifellos die sein muß, ein gleiches Niveau zwischen Industrie und Agrar zu stellen herzustellen. Wenn dann nach Abschluß der ersten Sitzung in der Kommission die beschlossenen Voranschläge der Industriezellen und Agrar Vertretern zu niedrig erschienen, so könnten diese die Landwirtschaft durch ihre Zustimmung zu einer Erhöhung der Agrarzölle über die Höhe der ersten Sitzung hinaus in die Lage bringen, auch höheren Industriezölle zuzustimmen. Die Industriezölle des Entwurfs seien für die Landwirtschaft ganz unannehmbar. Das Wichtigste wäre, schon jetzt in der ersten Sitzung die Industriezölle dem Niveau der Agrarzölle entsprechend herabzusetzen. Wie sich dabei die Aussichten für künftige Handelsverträge stellen, wäre keine Sorge für die Landwirtschaft. — Diese Maßschläge werden auf die agrarischen Mitglieder der Kommission ebenso wenig Eindruck machen, wie frühere von derselben Seite. Nur Herr von Wangenheim oder in seiner Vertretung Herr Mohr werden ihnen Beachtung schenken. Die Behauptung, daß mehr als 200 Mitglieder auf das Programm des Bundes der Landwirthe eingeschworen seien, hat sich schon längst als falsch herausgestellt. Die Gehaltsliste der Herren Wangenheim, Proschke und Mohr ist veröffentlicht gering in der Kommission wie im Reichstage.

* Wie Braunschw., so hat auch das Großherzogtum Baden in seiner Finanzverwaltung für das Etatsjahr 1902/3 mit einem Fehlbetrag von 3 Millionen; er beträgt 13,800,000 M. mit einem Defizit durch Aufnahme einer schwebenden Schuld zu decken.
* Ueber das Dienstatte und Lebensalter der preussischen Minister macht die „Kreuzzeit.“ eine Zusammenstellung, nach der seit dem Austritt des Herrn v. Tieleen, der Justizminister Dr. Schöffel, dem Dienstatte nach, das älteste Mitglied im preussischen Staatsministerium ist, da er am 12. November 1894 zum Staatsminister ernannt wurde. Ihm folgen der Kriegsminister v. Goltz (14 August 1896), Graf v. Kolowatsky-Weller (1. Juli 1897), Ministerpräsident Graf v. Wälow (am 28. Oktober 1897 als Staatssekretär der Auswärtigen Angelegenheiten zugleich Staatsminister), v. Tivis (seit 28. März 1898 Staatsminister, seit 15. Juni 1897 Staatssekretär des Reichs-Justizministeriums), Kultusminister Dr. Engel und Finanzminister Reichert v. Meunier (beide vom 4. September 1899). Landwirtschaftsminister v. Pöhlert, Minister des Innern Reichert v. Sauerheim und Handelsminister Weller (1901), und als letzter Minister der öffentlichen Arbeiten Wälow. — Dem Lebensalter nach steht

ebenfalls Dr. Schöndienst obenan, da er im nächsten Jahre (geboren 6. Januar 1833) seinen 70. Geburtstag und auch sein 40-jähriges Jubiläum feiern kann. Es folgen alsdann Dr. Gindl (5. November 1838), Weller (10. August 1840), Kohnen, Sulman (1. September 1841), Reichner v. Schmettern (29. April 1842), Rohdanz (1. September 1844), Graf v. Rohdanz (3. Juni 1845), Graf v. Pilow (3. Mai 1849), Bubbe (15. November 1851) und als Jüngster Freiherr v. Kleinoborn (8. August 1855).

Verwaltung und Rechtschaffen.

Die vom Bundesrat für den arbeitssattlichen Betrieb des kaiserl. Statistischen Amtes ernannten Mitglieder sind folgende:

Der kaiserliche Bevollmächtigte zum Bundesrat Geh. Rath Dr. Müller, der vortierliche Bevollmächtigte v. Schider, der kaiserliche Central-Generaldirektor Kölliker, der kaiserliche Ministerialrat Braun, der kaiserliche Geh. Oberrechnungsrath v. Bohman, der kaiserliche kaiserliche Reg.-Rath v. Eberländer, der preussische Geh. Rath Neumann aus dem Handelsministerium. Vorzuziehender des Vertriebs ist der jetzmalige Präsident des kaiserl. Statistischen Amtes, S. v. alio Dr. Wilhelm, zu dessen Stellvertreter der Bundesrat den kaiserlichen Geh. Rath Dr. Richter bestellt hat.

Die von dem obersten Statistischen Bureau veranlaßten Erhebungen über die Arbeitsbeschäftigung im Reichsgebiet werden im Juli abgeschlossen werden und alsdann Erhebungen über die Arbeitslosigkeit im Futur zu betriebe beginnen.

Die Reform unserer Strafrechtsgesetze wird längst in den weitesten Kreisen des Volkes als eine absolute Nothwendigkeit betrachtet. Auch die Juristen selbst haben mit ganz geringen Ausnahmen die Reformbedürftigkeit unseres den römischen, christlichen, politischen und kriminalrechtlichen Rechtsbegriffen rüchlich anerkannt. Dieser konnte jedoch eine Keimung nicht ernstlich in die Wege geleitet werden, so lange nicht eine zunächst nothwendige Vorfrage erledigt war: die der gemeinsamen Arbeit der sog. Nationalisten und der mehr oder weniger im Eintracht. Seit Jahren haben hier zwei Richtungen diametral gegenüber, deren weit auseinandergehende grundsätzliche Ansichten bisher daran zweifellos liegen, ob an eine wissenschaftliche Grundlage zur Reform unserer Strafrechtsgesetze überhaupt gedacht werden können. Um so interessanter ist es, aus der jüngsten Nummer in Berlin erscheinenden „Zeitschrift für Rechtswissenschaft“ herabgegeben von Prof. Dr. Lehmann, Reichsgerichtsrath Dr. Stenglin und Justizrath Dr. Staub, zu ersehen, daß ein solcher Ausgleich nun tatsächlich erfolgt ist, und zwar in dem ausgezeichneten Aufsatz des Prof. Dr. Kahl, betitelt: „Eine Vorfrage zur Reform unserer Strafrechtsgesetze“ und in der sich daran anschließenden „Recherche“ des Prof. Dr. v. Liszt. Die beiden Gelehrten haben, von ihrem Standpunkt aus, positiv erklärt, daß die nach wie vor bestehenden den auseinandergehenden Ansichten hinsichtlich der wissenschaftlichen Richtung einzelner Einzelmaterien, um nach der legislativen Seite hin gemeinschaftlich und mit vereinten Kräften die vorübergehende Nothwendigkeit in Angriff zu nehmen und durchzuführen, und daß für die praktischen Aufgaben der Gesetzgebung der Schulen frei zurückgestellt werden müßte. Der erste und wichtigste Schritt zur Reform unserer Strafrechtsgesetze ist damit gethan. Die Redaction der „Zeitschrift für Rechtswissenschaft“ hat hier wieder einmal eine höchst dankenswerthe Initiative ergreifen.

Mit vereinten Kräften und unterstützt durch die mit Sicherheit zu erwartende thätige Förderung des Reichshausamtes wird, woran nicht zu zweifeln ist, die praktische Gesetzgebungsarbeit nimmer mehr fruchtlos und fruchtlosen Kräfte aufzusommen werden können, und die am 12. d. d. d. d. Berliner Tagung des Deutschen Juristenkongresses geleitete Frage über die Reform des Strafrechtsgesetzes wird so fruchtig durchgeführt, daß dann das langverheißene Ziel näher gerückt wird — die Schaffung eines neuen Strafrechtsgesetzes.

Die bei der Vorbereitung vor dem Jahre 1892 eingetragenen Militär- und Marine-Verordnungen, welche die zweite Hälfte des ersten, das die Polizeibehörde betreffend, verlor, gegen ihre vorgesehene Behörde anstehen. Diesen Beamtinnen ist in Einwirkung der Dienststellen des Polizeidirektors nicht in Anwendung gebracht, bezw. wieder entsagen worden. — Nach den vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen kann den Beamtinnen, die nicht in Anwendung gebracht, bezw. wieder angetreten werden, das sie mit den gleichzeitigen Dienststellenämtern dieselben Entlohnungen beziehen, es muß ihnen aber mitzuteilen die bei der Behörde geleistete Probezeit angerechnet werden. Da die Polizeibehörde den vorerwähnten Beamten das Probejahr nicht anzurechnen, sondern ihnen sogar das Probejahr zuerzählen, nach dem sie schon arbeiten, befindet, i. J. wieder entsagen hat, so kann nach Ansicht verschiedener Autoritäten der Prozeß nur zu Gunsten der Beamten ausfallen. Sein Interesse der Staatskasse wäre es wiederum, daß diese Angelegenheit in der Verwaltungswege geprüft und erledigt würde. Der erste Schritt wurde von dem Bundesrat durch Verfügungsbefehl vom 1. d. 5 Jahre hingestellt und dann doch verworfen. Wäre i. J. die Angelegenheit sofort geregelt worden, dann hätte die Staatskasse nur die Hälfte des jetzt gezahlten Betrages zu leisten brauchen.

Die Hannoverische Unteroffizier-Altrentenfrage geht in die Reichsverwaltung über und wird dem Kriegsministerium verhandelt werden. Die Militärverwaltung hat in der Zwischenzeit nachdrücklich im Laufe des Monats eines jeden Kalenderjahres gefordert werden. Abzüge von den Pensionen und Erhöhungen der Beträge sind nicht statt. Die Reichskasse leidet die erforderlichen Aufwände. Das Vermögen der ehemaligen Hannoverischen Unteroffizier-Altrentenfrage geht auf die Reichskasse über.

Soziales.

Die reichsweite Krankenversicherung umfaßt im Jahre 1900 in 23,021 Klassen 9,207,763 Personen. Die Zahl der Kranken im Deutschen Reich seit 1895 um 7.8 v. O. angewachsen ist, im deutschen Reichthum die Zahl der gegen Krankheit Versicherter um 25.5 v. O. zugenommen, so daß auf Grund des Reichsgesetzes bereits 16.1 v. O. der gesammten Bevölkerung gegen Krankheit versichert sind. Das allgemeine Vermögen aller Klassen beläuft sich auf rund 168 Mill. M., wovon die Hälfte in Verleibrentenformen je 85 v. O. den eingeschriebenen Klassen 10 v. O. gehören.

Beer und Holste.

Generalleutnant a. D. Albert v. Boguslawski zu Berlin befehlt heute das 50-jährige Jubiläum des Tages seines Eintritts in das preussische Heer.

Die Verrentenentstellung soll, soweit deren Festsetzung noch vorbehalten ist, nach näherer Festlegung der General-Commandos dieses Jahr in der Zeit vom 21. bis 23. Oktober erfolgen.

Das Kriegsgericht in Nürnberg verhandelte gestern gegen fünf Angeklagte des 10. Feld-Artillerie-Regiments, welche am 12. März nachts auf einer Straße in Erlangen im angezeigten Aufstande

lärmen, den einschließlichen Unteroffizier beschnitten, Namensangebe verweigerten, den Unteroffizier niederwarfen, ihn der Wunde verletzten, mit Säulen schlagen und mit Säulen tödten, wegen Auftrags- u. Beurlaubung wurden fünf auf 6 Jahren, 10 Jahren, 15 Jahren, 20 Jahren, 25 Jahren, 30 Jahren, 35 Jahren, 40 Jahren, 45 Jahren, 50 Jahren, 55 Jahren, 60 Jahren, 65 Jahren, 70 Jahren, 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren, 95 Jahren, 100 Jahren, 105 Jahren, 110 Jahren, 115 Jahren, 120 Jahren, 125 Jahren, 130 Jahren, 135 Jahren, 140 Jahren, 145 Jahren, 150 Jahren, 155 Jahren, 160 Jahren, 165 Jahren, 170 Jahren, 175 Jahren, 180 Jahren, 185 Jahren, 190 Jahren, 195 Jahren, 200 Jahren, 205 Jahren, 210 Jahren, 215 Jahren, 220 Jahren, 225 Jahren, 230 Jahren, 235 Jahren, 240 Jahren, 245 Jahren, 250 Jahren, 255 Jahren, 260 Jahren, 265 Jahren, 270 Jahren, 275 Jahren, 280 Jahren, 285 Jahren, 290 Jahren, 295 Jahren, 300 Jahren, 305 Jahren, 310 Jahren, 315 Jahren, 320 Jahren, 325 Jahren, 330 Jahren, 335 Jahren, 340 Jahren, 345 Jahren, 350 Jahren, 355 Jahren, 360 Jahren, 365 Jahren, 370 Jahren, 375 Jahren, 380 Jahren, 385 Jahren, 390 Jahren, 395 Jahren, 400 Jahren, 405 Jahren, 410 Jahren, 415 Jahren, 420 Jahren, 425 Jahren, 430 Jahren, 435 Jahren, 440 Jahren, 445 Jahren, 450 Jahren, 455 Jahren, 460 Jahren, 465 Jahren, 470 Jahren, 475 Jahren, 480 Jahren, 485 Jahren, 490 Jahren, 495 Jahren, 500 Jahren, 505 Jahren, 510 Jahren, 515 Jahren, 520 Jahren, 525 Jahren, 530 Jahren, 535 Jahren, 540 Jahren, 545 Jahren, 550 Jahren, 555 Jahren, 560 Jahren, 565 Jahren, 570 Jahren, 575 Jahren, 580 Jahren, 585 Jahren, 590 Jahren, 595 Jahren, 600 Jahren, 605 Jahren, 610 Jahren, 615 Jahren, 620 Jahren, 625 Jahren, 630 Jahren, 635 Jahren, 640 Jahren, 645 Jahren, 650 Jahren, 655 Jahren, 660 Jahren, 665 Jahren, 670 Jahren, 675 Jahren, 680 Jahren, 685 Jahren, 690 Jahren, 695 Jahren, 700 Jahren, 705 Jahren, 710 Jahren, 715 Jahren, 720 Jahren, 725 Jahren, 730 Jahren, 735 Jahren, 740 Jahren, 745 Jahren, 750 Jahren, 755 Jahren, 760 Jahren, 765 Jahren, 770 Jahren, 775 Jahren, 780 Jahren, 785 Jahren, 790 Jahren, 795 Jahren, 800 Jahren, 805 Jahren, 810 Jahren, 815 Jahren, 820 Jahren, 825 Jahren, 830 Jahren, 835 Jahren, 840 Jahren, 845 Jahren, 850 Jahren, 855 Jahren, 860 Jahren, 865 Jahren, 870 Jahren, 875 Jahren, 880 Jahren, 885 Jahren, 890 Jahren, 895 Jahren, 900 Jahren, 905 Jahren, 910 Jahren, 915 Jahren, 920 Jahren, 925 Jahren, 930 Jahren, 935 Jahren, 940 Jahren, 945 Jahren, 950 Jahren, 955 Jahren, 960 Jahren, 965 Jahren, 970 Jahren, 975 Jahren, 980 Jahren, 985 Jahren, 990 Jahren, 995 Jahren, 1000 Jahren, 1005 Jahren, 1010 Jahren, 1015 Jahren, 1020 Jahren, 1025 Jahren, 1030 Jahren, 1035 Jahren, 1040 Jahren, 1045 Jahren, 1050 Jahren, 1055 Jahren, 1060 Jahren, 1065 Jahren, 1070 Jahren, 1075 Jahren, 1080 Jahren, 1085 Jahren, 1090 Jahren, 1095 Jahren, 1100 Jahren, 1105 Jahren, 1110 Jahren, 1115 Jahren, 1120 Jahren, 1125 Jahren, 1130 Jahren, 1135 Jahren, 1140 Jahren, 1145 Jahren, 1150 Jahren, 1155 Jahren, 1160 Jahren, 1165 Jahren, 1170 Jahren, 1175 Jahren, 1180 Jahren, 1185 Jahren, 1190 Jahren, 1195 Jahren, 1200 Jahren, 1205 Jahren, 1210 Jahren, 1215 Jahren, 1220 Jahren, 1225 Jahren, 1230 Jahren, 1235 Jahren, 1240 Jahren, 1245 Jahren, 1250 Jahren, 1255 Jahren, 1260 Jahren, 1265 Jahren, 1270 Jahren, 1275 Jahren, 1280 Jahren, 1285 Jahren, 1290 Jahren, 1295 Jahren, 1300 Jahren, 1305 Jahren, 1310 Jahren, 1315 Jahren, 1320 Jahren, 1325 Jahren, 1330 Jahren, 1335 Jahren, 1340 Jahren, 1345 Jahren, 1350 Jahren, 1355 Jahren, 1360 Jahren, 1365 Jahren, 1370 Jahren, 1375 Jahren, 1380 Jahren, 1385 Jahren, 1390 Jahren, 1395 Jahren, 1400 Jahren, 1405 Jahren, 1410 Jahren, 1415 Jahren, 1420 Jahren, 1425 Jahren, 1430 Jahren, 1435 Jahren, 1440 Jahren, 1445 Jahren, 1450 Jahren, 1455 Jahren, 1460 Jahren, 1465 Jahren, 1470 Jahren, 1475 Jahren, 1480 Jahren, 1485 Jahren, 1490 Jahren, 1495 Jahren, 1500 Jahren, 1505 Jahren, 1510 Jahren, 1515 Jahren, 1520 Jahren, 1525 Jahren, 1530 Jahren, 1535 Jahren, 1540 Jahren, 1545 Jahren, 1550 Jahren, 1555 Jahren, 1560 Jahren, 1565 Jahren, 1570 Jahren, 1575 Jahren, 1580 Jahren, 1585 Jahren, 1590 Jahren, 1595 Jahren, 1600 Jahren, 1605 Jahren, 1610 Jahren, 1615 Jahren, 1620 Jahren, 1625 Jahren, 1630 Jahren, 1635 Jahren, 1640 Jahren, 1645 Jahren, 1650 Jahren, 1655 Jahren, 1660 Jahren, 1665 Jahren, 1670 Jahren, 1675 Jahren, 1680 Jahren, 1685 Jahren, 1690 Jahren, 1695 Jahren, 1700 Jahren, 1705 Jahren, 1710 Jahren, 1715 Jahren, 1720 Jahren, 1725 Jahren, 1730 Jahren, 1735 Jahren, 1740 Jahren, 1745 Jahren, 1750 Jahren, 1755 Jahren, 1760 Jahren, 1765 Jahren, 1770 Jahren, 1775 Jahren, 1780 Jahren, 1785 Jahren, 1790 Jahren, 1795 Jahren, 1800 Jahren, 1805 Jahren, 1810 Jahren, 1815 Jahren, 1820 Jahren, 1825 Jahren, 1830 Jahren, 1835 Jahren, 1840 Jahren, 1845 Jahren, 1850 Jahren, 1855 Jahren, 1860 Jahren, 1865 Jahren, 1870 Jahren, 1875 Jahren, 1880 Jahren, 1885 Jahren, 1890 Jahren, 1895 Jahren, 1900 Jahren, 1905 Jahren, 1910 Jahren, 1915 Jahren, 1920 Jahren, 1925 Jahren, 1930 Jahren, 1935 Jahren, 1940 Jahren, 1945 Jahren, 1950 Jahren, 1955 Jahren, 1960 Jahren, 1965 Jahren, 1970 Jahren, 1975 Jahren, 1980 Jahren, 1985 Jahren, 1990 Jahren, 1995 Jahren, 2000 Jahren, 2005 Jahren, 2010 Jahren, 2015 Jahren, 2020 Jahren, 2025 Jahren, 2030 Jahren, 2035 Jahren, 2040 Jahren, 2045 Jahren, 2050 Jahren, 2055 Jahren, 2060 Jahren, 2065 Jahren, 2070 Jahren, 2075 Jahren, 2080 Jahren, 2085 Jahren, 2090 Jahren, 2095 Jahren, 2100 Jahren, 2105 Jahren, 2110 Jahren, 2115 Jahren, 2120 Jahren, 2125 Jahren, 2130 Jahren, 2135 Jahren, 2140 Jahren, 2145 Jahren, 2150 Jahren, 2155 Jahren, 2160 Jahren, 2165 Jahren, 2170 Jahren, 2175 Jahren, 2180 Jahren, 2185 Jahren, 2190 Jahren, 2195 Jahren, 2200 Jahren, 2205 Jahren, 2210 Jahren, 2215 Jahren, 2220 Jahren, 2225 Jahren, 2230 Jahren, 2235 Jahren, 2240 Jahren, 2245 Jahren, 2250 Jahren, 2255 Jahren, 2260 Jahren, 2265 Jahren, 2270 Jahren, 2275 Jahren, 2280 Jahren, 2285 Jahren, 2290 Jahren, 2295 Jahren, 2300 Jahren, 2305 Jahren, 2310 Jahren, 2315 Jahren, 2320 Jahren, 2325 Jahren, 2330 Jahren, 2335 Jahren, 2340 Jahren, 2345 Jahren, 2350 Jahren, 2355 Jahren, 2360 Jahren, 2365 Jahren, 2370 Jahren, 2375 Jahren, 2380 Jahren, 2385 Jahren, 2390 Jahren, 2395 Jahren, 2400 Jahren, 2405 Jahren, 2410 Jahren, 2415 Jahren, 2420 Jahren, 2425 Jahren, 2430 Jahren, 2435 Jahren, 2440 Jahren, 2445 Jahren, 2450 Jahren, 2455 Jahren, 2460 Jahren, 2465 Jahren, 2470 Jahren, 2475 Jahren, 2480 Jahren, 2485 Jahren, 2490 Jahren, 2495 Jahren, 2500 Jahren, 2505 Jahren, 2510 Jahren, 2515 Jahren, 2520 Jahren, 2525 Jahren, 2530 Jahren, 2535 Jahren, 2540 Jahren, 2545 Jahren, 2550 Jahren, 2555 Jahren, 2560 Jahren, 2565 Jahren, 2570 Jahren, 2575 Jahren, 2580 Jahren, 2585 Jahren, 2590 Jahren, 2595 Jahren, 2600 Jahren, 2605 Jahren, 2610 Jahren, 2615 Jahren, 2620 Jahren, 2625 Jahren, 2630 Jahren, 2635 Jahren, 2640 Jahren, 2645 Jahren, 2650 Jahren, 2655 Jahren, 2660 Jahren, 2665 Jahren, 2670 Jahren, 2675 Jahren, 2680 Jahren, 2685 Jahren, 2690 Jahren, 2695 Jahren, 2700 Jahren, 2705 Jahren, 2710 Jahren, 2715 Jahren, 2720 Jahren, 2725 Jahren, 2730 Jahren, 2735 Jahren, 2740 Jahren, 2745 Jahren, 2750 Jahren, 2755 Jahren, 2760 Jahren, 2765 Jahren, 2770 Jahren, 2775 Jahren, 2780 Jahren, 2785 Jahren, 2790 Jahren, 2795 Jahren, 2800 Jahren, 2805 Jahren, 2810 Jahren, 2815 Jahren, 2820 Jahren, 2825 Jahren, 2830 Jahren, 2835 Jahren, 2840 Jahren, 2845 Jahren, 2850 Jahren, 2855 Jahren, 2860 Jahren, 2865 Jahren, 2870 Jahren, 2875 Jahren, 2880 Jahren, 2885 Jahren, 2890 Jahren, 2895 Jahren, 2900 Jahren, 2905 Jahren, 2910 Jahren, 2915 Jahren, 2920 Jahren, 2925 Jahren, 2930 Jahren, 2935 Jahren, 2940 Jahren, 2945 Jahren, 2950 Jahren, 2955 Jahren, 2960 Jahren, 2965 Jahren, 2970 Jahren, 2975 Jahren, 2980 Jahren, 2985 Jahren, 2990 Jahren, 2995 Jahren, 3000 Jahren, 3005 Jahren, 3010 Jahren, 3015 Jahren, 3020 Jahren, 3025 Jahren, 3030 Jahren, 3035 Jahren, 3040 Jahren, 3045 Jahren, 3050 Jahren, 3055 Jahren, 3060 Jahren, 3065 Jahren, 3070 Jahren, 3075 Jahren, 3080 Jahren, 3085 Jahren, 3090 Jahren, 3095 Jahren, 3100 Jahren, 3105 Jahren, 3110 Jahren, 3115 Jahren, 3120 Jahren, 3125 Jahren, 3130 Jahren, 3135 Jahren, 3140 Jahren, 3145 Jahren, 3150 Jahren, 3155 Jahren, 3160 Jahren, 3165 Jahren, 3170 Jahren, 3175 Jahren, 3180 Jahren, 3185 Jahren, 3190 Jahren, 3195 Jahren, 3200 Jahren, 3205 Jahren, 3210 Jahren, 3215 Jahren, 3220 Jahren, 3225 Jahren, 3230 Jahren, 3235 Jahren, 3240 Jahren, 3245 Jahren, 3250 Jahren, 3255 Jahren, 3260 Jahren, 3265 Jahren, 3270 Jahren, 3275 Jahren, 3280 Jahren, 3285 Jahren, 3290 Jahren, 3295 Jahren, 3300 Jahren, 3305 Jahren, 3310 Jahren, 3315 Jahren, 3320 Jahren, 3325 Jahren, 3330 Jahren, 3335 Jahren, 3340 Jahren, 3345 Jahren, 3350 Jahren, 3355 Jahren, 3360 Jahren, 3365 Jahren, 3370 Jahren, 3375 Jahren, 3380 Jahren, 3385 Jahren, 3390 Jahren, 3395 Jahren, 3400 Jahren, 3405 Jahren, 3410 Jahren, 3415 Jahren, 3420 Jahren, 3425 Jahren, 3430 Jahren, 3435 Jahren, 3440 Jahren, 3445 Jahren, 3450 Jahren, 3455 Jahren, 3460 Jahren, 3465 Jahren, 3470 Jahren, 3475 Jahren, 3480 Jahren, 3485 Jahren, 3490 Jahren, 3495 Jahren, 3500 Jahren, 3505 Jahren, 3510 Jahren, 3515 Jahren, 3520 Jahren, 3525 Jahren, 3530 Jahren, 3535 Jahren, 3540 Jahren, 3545 Jahren, 3550 Jahren, 3555 Jahren, 3560 Jahren, 3565 Jahren, 3570 Jahren, 3575 Jahren, 3580 Jahren, 3585 Jahren, 3590 Jahren, 3595 Jahren, 3600 Jahren, 3605 Jahren, 3610 Jahren, 3615 Jahren, 3620 Jahren, 3625 Jahren, 3630 Jahren, 3635 Jahren, 3640 Jahren, 3645 Jahren, 3650 Jahren, 3655 Jahren, 3660 Jahren, 3665 Jahren, 3670 Jahren, 3675 Jahren, 3680 Jahren, 3685 Jahren, 3690 Jahren, 3695 Jahren, 3700 Jahren, 3705 Jahren, 3710 Jahren, 3715 Jahren, 3720 Jahren, 3725 Jahren, 3730 Jahren, 3735 Jahren, 3740 Jahren, 3745 Jahren, 3750 Jahren, 3755 Jahren, 3760 Jahren, 3765 Jahren, 3770 Jahren, 3775 Jahren, 3780 Jahren, 3785 Jahren, 3790 Jahren, 3795 Jahren, 3800 Jahren, 3805 Jahren, 3810 Jahren, 3815 Jahren, 3820 Jahren, 3825 Jahren, 3830 Jahren, 3835 Jahren, 3840 Jahren, 3845 Jahren, 3850 Jahren, 3855 Jahren, 3860 Jahren, 3865 Jahren, 3870 Jahren, 3875 Jahren, 3880 Jahren, 3885 Jahren, 3890 Jahren, 3895 Jahren, 3900 Jahren, 3905 Jahren, 3910 Jahren, 3915 Jahren, 3920 Jahren, 3925 Jahren, 3930 Jahren, 3935 Jahren, 3940 Jahren, 3945 Jahren, 3950 Jahren, 3955 Jahren, 3960 Jahren, 3965 Jahren, 3970 Jahren, 3975 Jahren, 3980 Jahren, 3985 Jahren, 3990 Jahren, 3995 Jahren, 4000 Jahren, 4005 Jahren, 4010 Jahren, 4015 Jahren, 4020 Jahren, 4025 Jahren, 4030 Jahren, 4035 Jahren, 4040 Jahren, 4045 Jahren, 4050 Jahren, 4055 Jahren, 4060 Jahren, 4065 Jahren, 4070 Jahren, 4075 Jahren, 4080 Jahren, 4085 Jahren, 4090 Jahren, 4095 Jahren, 4100 Jahren, 4105 Jahren, 4110 Jahren, 4115 Jahren, 4120 Jahren, 4125 Jahren, 4130 Jahren, 4135 Jahren, 4140 Jahren, 4145 Jahren, 4150 Jahren, 4155 Jahren, 4160 Jahren, 4165 Jahren, 4170 Jahren, 4175 Jahren, 4180 Jahren, 4185 Jahren, 4190 Jahren, 4195 Jahren, 4200 Jahren, 4205 Jahren, 4210 Jahren, 4215 Jahren, 4220 Jahren, 4225 Jahren, 4230 Jahren, 4235 Jahren, 4240 Jahren, 4245 Jahren, 4250 Jahren, 4255 Jahren, 4260 Jahren, 4265 Jahren, 4270 Jahren, 4275 Jahren, 4280 Jahren, 4285 Jahren, 4290 Jahren, 4295 Jahren, 4300 Jahren, 4305 Jahren, 4310 Jahren, 4315 Jahren, 4320 Jahren, 4325 Jahren, 4330 Jahren, 4335 Jahren, 4340 Jahren, 4345 Jahren, 4350 Jahren, 4355 Jahren, 4360 Jahren, 4365 Jahren, 4370 Jahren, 4375 Jahren, 4380 Jahren, 4385 Jahren, 4390 Jahren, 4395 Jahren, 4400 Jahren, 4405 Jahren, 4410 Jahren, 4415 Jahren, 4420 Jahren, 4425 Jahren, 4430 Jahren, 4435 Jahren, 4440 Jahren, 4445 Jahren, 4450 Jahren, 4455 Jahren, 4460 Jahren, 4465 Jahren, 4470 Jahren, 4475 Jahren, 4480 Jahren, 4485 Jahren, 4490 Jahren, 4495 Jahren, 4500 Jahren, 4505 Jahren, 4510 Jahren, 4515 Jahren, 4520 Jahren, 4525 Jahren, 4530 Jahren, 4535 Jahren, 4540 Jahren, 4545 Jahren, 4550 Jahren, 4555 Jahren, 4560 Jahren, 4565 Jahren, 4570 Jahren, 4575 Jahren, 4580 Jahren, 4585 Jahren, 4590 Jahren, 4595 Jahren, 4600 Jahren, 4605 Jahren, 4610 Jahren, 4615 Jahren, 4620 Jahren, 4625 Jahren, 4630 Jahren, 4635 Jahren, 4640 Jahren, 4645 Jahren, 4650 Jahren, 4655 Jahren, 4660 Jahren, 4665 Jahren, 4670 Jahren, 4675 Jahren, 4680 Jahren, 4685 Jahren, 4690 Jahren, 4695 Jahren, 4700 Jahren, 4705 Jahren, 4710 Jahren, 4715 Jahren, 4720 Jahren, 4725 Jahren, 4730 Jahren, 4735 Jahren, 4740 Jahren, 4745 Jahren, 4750 Jahren, 4755 Jahren, 4760 Jahren, 4765 Jahren, 4770 Jahren, 4775 Jahren, 4780 Jahren, 4785 Jahren, 4790 Jahren, 4795 Jahren, 4800 Jahren, 4805 Jahren, 4810 Jahren, 4815 Jahren, 4820 Jahren, 4825 Jahren, 4830 Jahren, 4835 Jahren, 4840 Jahren, 4845 Jahren, 4850 Jahren, 4855 Jahren, 4860 Jahren, 4865 Jahren, 4870 Jahren, 4875 Jahren, 4880 Jahren, 4885 Jahren, 4890 Jahren, 4895 Jahren, 4900 Jahren, 4905 Jahren, 4910 Jahren, 4915 Jahren, 4920 Jahren, 4925 Jahren, 4930 Jahren, 4935 Jahren, 4940 Jahren, 4945 Jahren, 4950 Jahren, 4955 Jahren, 4960 Jahren, 4965 Jahren, 4970 Jahren, 4975 Jahren, 4980 Jahren, 4985 Jahren, 4990 Jahren, 4995 Jahren, 5000 Jahren, 5005 Jahren, 5010 Jahren, 5015 Jahren, 5020 Jahren, 5025 Jahren, 5030 Jahren, 5035 Jahren, 5040 Jahren, 5045 Jahren, 5050 Jahren, 5055 Jahren, 5060 Jahren, 5065 Jahren, 5070 Jahren, 5075 Jahren, 5080 Jahren, 5085 Jahren, 5090 Jahren, 5095 Jahren, 5100 Jahren, 5105 Jahren, 5110 Jahren, 5115 Jahren, 5120 Jahren, 5125 Jahren, 5130 Jahren, 5135 Jahren, 5140 Jahren, 5145 Jahren, 5150 Jahren, 5155 Jahren, 5160 Jahren, 5165 Jahren, 5170 Jahren, 5175 Jahren, 5180 Jahren, 5185 Jahren, 5190 Jahren, 5195 Jahren, 5200 Jahren, 5205 Jahren, 5210 Jahren, 5215 Jahren, 5220 Jahren, 5225 Jahren, 5230 Jahren, 5235 Jahren, 5240 Jahren, 5245 Jahren, 5250 Jahren, 5255 Jahren, 5260 Jahren, 5265 Jahren, 5270 Jahren, 5275 Jahren, 5280 Jahren, 5285 Jahren, 5290 Jahren, 5295 Jahren, 5300 Jahren, 5305 Jahren, 5310 Jahren, 5315 Jahren, 5320 Jahren, 5325 Jahren, 5330 Jahren, 5335 Jahren, 5340 Jahren, 5345 Jahren, 5350 Jahren, 5355 Jahren, 5360 Jahren, 5365 Jahren, 5370 Jahren, 5375 Jahren, 5380 Jahren, 5385 Jahren, 5390 Jahren, 5395 Jahren, 5400 Jahren, 5405 Jahren, 5410 Jahren, 5415 Jahren, 5420 Jahren, 5425 Jahren, 5430 Jahren, 5435 Jahren, 5440 Jahren, 5445 Jahren, 5450 Jahren, 5455 Jahren, 5460 Jahren, 5465 Jahren, 5470 Jahren, 5475 Jahren, 5480 Jahren, 5485 Jahren, 5490 Jahren, 5495 Jahren, 5500 Jahren, 5505 Jahren, 5510 Jahren, 5515 Jahren, 5520 Jahren, 5525 Jahren, 5530 Jahren, 5535 Jahren, 5540 Jahren, 5545 Jahren, 5550 Jahren, 5555 Jahren, 5560 Jahren, 5565 Jahren, 5570 Jahren, 5575 Jahren, 5580 Jahren, 5585 Jahren, 5590 Jahren, 5595 Jahren, 5600 Jahren, 5605 Jahren, 5610 Jahren, 5615 Jahren, 5620 Jahren, 5625 Jahren, 5630 Jahren, 5635 Jahren, 5640 Jahren, 5645 Jahren, 5650 Jahren, 5655 Jahren, 5660 Jahren, 5665 Jahren, 5670 Jahren, 5675 Jahren, 5680 Jahren, 5685 Jahren, 5690 Jahren, 5695 Jahren, 5700 Jahren, 5705 Jahren, 5710 Jahren, 5715 Jahren, 5720 Jahren, 5725 Jahren, 5730 Jahren, 5735 Jahren, 5740 Jahren, 5745 Jahren, 5750 Jahren, 5755 Jahren, 5760 Jahren, 5765 Jahren, 5770 Jahren, 5775 Jahren, 5780 Jahren, 5785 Jahren, 5790 Jahren, 5795 Jahren, 5800 Jahren, 5805 Jahren, 5810 Jahren, 5815 Jahren, 5820 Jahren, 5825 Jahren, 5830 Jahren, 5835 Jahren, 5840 Jahren, 5845 Jahren, 5850 Jahren, 5855 Jahren, 5860 Jahren, 5865 Jahren, 5870 Jahren, 5875 Jahren, 5880 Jahren, 5885 Jahren, 5890 Jahren, 5895 Jahren, 5900 Jahren, 5905 Jahren, 5910 Jahren, 5915 Jahren, 5920 Jahren, 5925 Jahren, 5930 Jahren, 5935 Jahren, 5940 Jahren, 5945 Jahren, 5950 Jahren, 5955 Jahren, 5960 Jahren, 5965 Jahren, 5970 Jahren, 5975 Jahren, 5980 Jahren, 5985 Jahren, 5990 Jahren, 5995 Jahren, 6000 Jahren, 6005 Jahren, 6010 Jahren, 6015 Jahren, 6020 Jahren, 6025 Jahren, 6030 Jahren, 6035 Jahren, 6040 Jahren, 6045 Jahren, 6050 Jahren, 6055 Jahren, 6060 Jahren, 6065 Jahren, 6070 Jahren, 6075 Jahren, 6080 Jahren, 6085 Jahren, 6090 Jahren, 6095 Jahren, 6100 Jahren, 6105 Jahren, 6110 Jahren, 6115 Jahren, 6120 Jahren, 6125 Jahren, 6130 Jahren, 6135 Jahren, 6140 Jahren, 6145 Jahren, 6150 Jahren, 6155 Jahren, 6160 Jahren, 6165 Jahren, 6170 Jahren, 6175 Jahren, 6180 Jahren, 6185 Jahren, 6190 Jahren, 6195 Jahren, 6200 Jahren, 6205 Jahren, 6210 Jahren, 6215 Jahren, 6220 Jahren, 6225 Jahren, 6230 Jahren, 6235 Jahren, 6240 Jahren, 6245 Jahren, 6250 Jahren, 6255 Jahren, 6260 Jahren, 6265 Jahren, 6270 Jahren, 6275 Jahren, 6280 Jahren, 6285 Jahren, 6290 Jahren, 6295 Jahren, 6300 Jahren, 6305 Jahren, 6310 Jahren, 6315 Jahren, 6320 Jahren, 6325 Jahren, 6330 Jahren, 6335 Jahren, 6340 Jahren, 6345 Jahren, 6350 Jahren, 6355 Jahren, 6360 Jahren, 6365 Jahren, 6370 Jahren, 6375 Jahren, 6380 Jahren, 6385 Jahren, 6390 Jahren, 6395 Jahren, 6400 Jahren, 6405 Jahren, 6410 Jahren, 6415 Jahren, 6420 Jahren, 6425 Jahren, 6430 Jahren, 6435 Jahren, 6440 Jahren, 6445 Jahren, 6450 Jahren, 6455 Jahren, 6460 Jahren, 6465 Jahren, 6470 Jahren, 6475 Jahren, 6480 Jahren, 6485 Jahren, 6490 Jahren, 6495 Jahren, 6500 Jahren, 6505 Jahren, 6510 Jahren, 6515 Jahren, 6520 Jahren, 6525 Jahren, 6530 Jahren, 6535 Jahren, 6540 Jahren, 6545 Jahren, 6550 Jahren, 6555 Jahren, 6560 Jahren, 6565 Jahren, 6570 Jahren, 6575 Jahren, 6580 Jahren, 6585 Jahren, 6590 Jahren, 6595 Jahren, 6600 Jahren, 6605 Jahren, 6610 Jahren, 6615 Jahren, 6620 Jahren, 6625 Jahren, 6630 Jahren, 6635 Jahren, 6640 Jahren, 6645 Jahren, 6650 Jahren, 6655 Jahren, 6660 Jahren, 6665 Jahren, 6670 Jahren, 6675 Jahren, 6680 Jahren, 6685 Jahren, 6690 Jahren, 6695 Jahren, 6700 Jahren, 6705 Jahren, 6710 Jahren, 6715 Jahren, 6720 Jahren, 6725 Jahren, 6730 Jahren, 6735 Jahren, 6740 Jahren, 6745 Jahren, 6750 Jahren, 6755 Jahren, 6760 Jahren, 6765 Jahren, 6770 Jahren, 6775 Jahren, 6780 Jahren, 6785 Jahren, 6790 Jahren, 6795 Jahren, 6800 Jahren, 6805 Jahren, 6810 Jahren, 6815 Jahren, 6820 Jahren, 6825 Jahren, 6830 Jahren, 6835 Jahren, 6840 Jahren, 6845 Jahren, 6850 Jahren, 6855 Jahren, 6860 Jahren, 6865 Jahren, 6870 Jahren, 6875 Jahren, 6880 Jahren, 6885 Jahren, 6890 Jahren, 6895 Jahren, 6900 Jahren, 6905 Jahren, 6910 Jahren, 6915 Jahren, 6920 Jahren, 6925 Jahren, 6930 Jahren, 6935 Jahren, 6940 Jahren, 6945 Jahren, 6950 Jahren, 6955 Jahren, 6960 Jahren, 6965 Jahren, 6970 Jahren, 6975 Jahren, 6980 Jahren, 6985 Jahren, 6990 Jahren, 6995 Jahren, 7000 Jahren, 7005 Jahren, 7010 Jahren, 7015 Jahren, 7020 Jahren, 7025 Jahren, 7030 Jahren, 7035 Jahren, 7040 Jahren, 7045 Jahren, 7050 Jahren, 7055 Jahren, 7060 Jahren, 7065 Jahren, 7070 Jahren, 7075 Jahren, 7080 Jahren, 7085 Jahren, 7090 Jahren, 7095 Jahren, 7100 Jahren, 7105 Jahren, 7110 Jahren, 7115 Jahren, 7120 Jahren, 7125 Jahren, 7130 Jahren, 7135 Jahren, 7140 Jahren, 7145 Jahren, 7150 Jahren, 7155 Jahren, 7160 Jahren, 7165 Jahren, 7170 Jahren, 7175 Jahren, 7180 Jahren, 7185 Jahren, 7190 Jahren, 7195 Jahren, 7200 Jahren, 7205 Jahren, 7210 Jahren, 7215 Jahren, 7220 Jahren, 7225 Jahren, 7230 Jahren, 7235 Jahren, 7240 Jahren, 7245 Jahren, 7250 Jahren, 7255 Jahren, 7260 Jahren, 7265 Jahren, 7270 Jahren, 7275 Jahren, 7280 Jahren, 7285 Jahren, 7290 Jahren, 7295 Jahren, 7300 Jahren, 7305 Jahren, 7310 Jahren, 7315 Jahren, 7320 Jahren, 7325 Jahren, 7330 Jahren, 7335 Jahren, 7340 Jahren, 73

Dr. Wächter in Jena im September einen letzten Auszug zur Ausübung von Bestimmungsmitteln, wenn dann mindestens zehn Personen zugegen sein veranlaßt, wenn dann mindestens zehn Personen zugegen sein veranlaßt, wenn dann mindestens zehn Personen zugegen sein veranlaßt...

ihren Schmerzen erlöst worden und im Krankenhaus zu bleiben beabsichtigt.
S. Mühlberg (Gib), 30. Juni. [Berkaufung.] Zwei Säuglinge von 18 Jahren, die vermutlich von Weizen aus, den Eibaufrüher benutzten und nach Mexiko auswandern zu wollen vorgaben...

ersten Schiffsahrt auf 654, 956, 1142, 1338, 1438, 1478 und im laufenden achten Schiffsahrt auf 1600.
* Fährer, 30. Juni. [Ein Referendar als Dieb vor Gericht.] Der ehemalige Referendar Guido Langguth aus Böhmen hat am 27. Des. 1901 seine Tante, einen kleinen Knecht...

Δ. Wachsen, 30. Juni. [Kaufkonferenz.] Freitag, den 4. Juli, findet die Kaufkonferenz der Geschäftlichen und Lehren der Fabrik Schrapall statt. Im Anschluß daran wird von den Mitgliedern des Referendariat Schrapall unter freundlicher Mitwirkung von Frau Wachsenhagen, Göttingen, Fräulein Kugel hier, Herrn Paul Thiem, Steinbrunn und Herrn Adolf Hoffmann, Oberböllingen, nachmittags 4 1/2 Uhr ein Referendariat gegeben werden...

* Wittenberg, 30. Juni. [Wutbergriffung - Beleidigung.] Eine Frau U. hier, die bei offenem Fenster schlief, wurde von einem Mann angesprochen. Der Mann sprach besinnlich an und der Mann konterte Wutbergriffung.
* Wittenberg, 30. Juni. [Wutbergriffung - Beleidigung.] Eine Frau U. hier, die bei offenem Fenster schlief, wurde von einem Mann angesprochen. Der Mann sprach besinnlich an und der Mann konterte Wutbergriffung...

erster Schiffsahrt auf 654, 956, 1142, 1338, 1438, 1478 und im laufenden achten Schiffsahrt auf 1600.
* Fährer, 30. Juni. [Ein Referendar als Dieb vor Gericht.] Der ehemalige Referendar Guido Langguth aus Böhmen hat am 27. Des. 1901 seine Tante, einen kleinen Knecht...

Table with 5 columns: Name, Dividende, Zinsen, Kursnotiz, and other financial data. Title: Karverichte der Halleschen Bankfirmen vom 1. Juli.

* Wittenberg, 30. Juni. [Wutbergriffung - Beleidigung.] Eine Frau U. hier, die bei offenem Fenster schlief, wurde von einem Mann angesprochen. Der Mann sprach besinnlich an und der Mann konterte Wutbergriffung...

* Wittenberg, 30. Juni. [Wutbergriffung - Beleidigung.] Eine Frau U. hier, die bei offenem Fenster schlief, wurde von einem Mann angesprochen. Der Mann sprach besinnlich an und der Mann konterte Wutbergriffung...

Die Kurse der * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
Hamburg, 30. Juni, Silber 71,75 Br., 71,25 U.
London, 30. Juni, Silber 24 1/2.
New York, 30. Juni, Zinn 28 1/2.
Kursier 11,87 1/2 - 12,25.
* London, 30. Juni, Chiff-Kursier 12 1/2, 1/2, 3 Mem. 52 1/2, 1/2.
* Amsterdam, 30. Juni, Hanseaten 7 1/2.
* Glasgow, 30. Juni, Vorn. 11 Uhr 6 Min. Rob. Hein. Mixed number warrants fest, 55 sh. - d. per Kassa, 55 sh. 3 d. per Juni.
* Glasgow, 30. Juni, (Schluss) Koloisau. Mixed numbers warrants 51 sh. 11 d., Middleb. 49 sh. 8 1/2 d.

Advertisement for 'Grosser Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'Geschäftshaus'. Includes logos for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'. Text: 'Halle o. S., Marktplatz 2 u. 3.' and 'Halle o. S., Marktplatz 2 u. 3.'

6^oige Partial-Obligationen der Halleschen Union Actiengesellschaft.

Gemäß § 6 der Statuten-Bestimmungen kündigen wir den am 1. Juli 1902 fälligen Betrag von der Halleschen Union Actiengesellschaft Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschneiderei vorm. Vass & Littmann, H. W. Seiffert und Wolf & Meinel zu Halle a. S. im December 1899 ausstehenden 6^oigen Rente, welche mit als Rechtsnachfolgerin der Halleschen Union Actiengesellschaft übernommen haben, zur Rückzahlung am 1. Januar 1903.
Die Rückzahlung erfolgt mit dem Amortisationsausgleich von 3%, also mit 100% neyer Einlieferung der Obligationen und der noch nicht fälligen Zinsdividende nebst Zinsen bei:
a. dem Bankhause Leopold Friedmann, Berlin, b. dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. S.
Nach dem 1. Januar 1903 hört die Verzinsung der nicht zur Rückzahlung präsentierten Obligationen auf.
Halle a. S. den 1. Juli 1902.

Wegelin & Hübner
Maschinenfabrik und Eisengießerei, Akt.-Ges.
A. Schulze. H. Voss.

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft.

Halle a. S., empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für An- u. Verkauf v. Effecten — Discounting guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.
Hypotheken-Verkehr
auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.
Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

Behufs Kapital-Anlage

empfehle mein grosses Lager sicherer Werthpapiere.
Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstr. 7.

Reichardt's Röstkaffees

sind als feinste Hamburger Kaffeesmischungen bekannt.
Täglicher Versand frischen Rohguts aus unserer Großrösterei.
1/2 Pfd.-Carton 50, 3/4 Pfd. 70, 1 Pfd. 80, 2 Pfd. 90 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 4-5, | Schillerstr. 57,
Telephon 2357, | Fernspr. 2299.
Einselverkauf, Stab-, Pöhl- und Bohlenverkauf.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt.

Größte deutsche Kakao-Fabrik zu Hamburg-Bandstr. 1.
Feinste Confituren und Bonbonieren
für die Reise.



Trinket
Quedlinburger Reinetten-
Apfelwein

naturrein,
sehr angenehmer Geschmack,
erfrischend, bekömmlich.
22 goldene und silberne
Medaillen.



Von Freitag, den 4. und Sonnabend, den 5. Juli habe wieder mit einem großen Transport der besten belgischen und dänischen
Arbeitspferde

leichter und schwerer Schönes in bekannter
Reinheit zu sehr soliden Preisen im Ganzen
zum weiten Ab- u. in Selbst- u. Verkauf.



Mittwoch den 2. ds. trifft wieder ein großer Transport
besten
Dänischer sowie Holsteiner Pferde
bei mir zum Verkauf ein.
Halle a. S.,
Zeilhöfstraße
Nr. 3
Fr. Zwickert.



Von Mittwoch den 2. d. Mts.
haben wir wieder eine Auswahl
erstklassiger
belgischer Arbeitspferde
in Halle, Werseburgerstr. 165,
zum Verkauf.

A. Schwabe Söhne
aus Nordhausen.

Eine Auswahl kräftiger und edler
Wagenpferde, sowie auch
geringere Reitpferde
offert preiswerth
Ein Paar kräftige Wagenpferde — nebrauchte —
bei Wülffchen von ca. 7-8 Jahren, wie auch einige ge-
brachte Reitpferde preiswerth abzugeben.
D. C.



Für den Anzeigenebel verantwortlich: S. Wachsmann in Halle.

Königlich Preussische Lotterie.

Zu der am 8. d. M. beginnenden Ziehung
1. Klasse haben wir Vorse abzugeben
1/4 48 Mk., 1/2 24 Mk., 1/4 12 Mk.
Königliche Lotterie-Gesellschaft.
Borchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Für weniger Zahneleidende wertvoll
Zähne v. 1.50 Mk. 8-10 n. 1-3
Fuhrmann & Deinert, unentgeltliche Behandlung,
Gießstraße 64. Plomben! Mk. 1.00
Priv.-Zerleih. 9-12 u. 2-7. füllend Gebisse v. 3 Mk. an Jede Garant.

!Handelwissenschaftliche Abendkurse!
für Kaufleute, Beamte n. s. w., Abds. 8 1/2 — 10 Uhr stattfindend.
Beginn der Kurse mit Montag den 7. Juli.
Doppelte Einführung! Kaufmännisches Rechnen!
Handelskorrespondenz (Deutsche, französ., engl.)! Stenographie
a) für Anfänger, b) Fortführung! Schandreiben! n. f. w.
Staatl. konzess. Handelsschule zu Halle a. S. (Mertig).
Halle a. S., Gr. Steinstraße 11, Eingang Sandberg, 7-1 u. 2-4.

Moritz König Nachfolger G. Schubert
Rathhausstraße 8/9, empfiehlt sein großes Lager

**Bade-
Einrichtungen**
in jeder Preislage.

Badewannen
in Zink,
Eisen- und Stahlblech.

Zimmerkloset
mit und ohne Wasserzistuna,
Wellen-Regenbadefrankel,
alleinige Verkaufsstelle
an Badreitpreisen.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Reichhaltiges Lager
Eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder in einfacher und
eleganter Ausführung, mit und ohne Matratzen.
Feld- und Reisbettstellen mit Zinnschieferpolster.
Eigene Webstühle, Niederländer, Plaidenschränke,
Trennpolster, Trennpolster, Aufkantungstühle.
Preislisten unbedeutend und postfrei.

Naumann's Germania-Fabrräder
in herabgesetzten Preisen.
Victoria-Fabrräder.
Garantie
Fahrräder Mk. 135,00
Halle a. S. Otto Gieseke Nachf. Gr. Zein-
Katenzahlung. Oscar Schill, traße 83.
Reparatur-Werkstatt.

Kein Göpel mehr, kein Handbetrieb!

Fahrbare Motore!
Bedeutend billigerer Betrieb als Dampf
Keine Feuersgefahr.
Kein Wasserfahren.
Kein Kohlenfahren.
Kein Heizer nöthig.

Petrol-Locomobile
Betriebskosten
5-8 Pfennige
pro Pferdekräft-
Stunde.
Bei Hunderten von Landwirthen praktisch bewährt.

„GNOM“
Von Jedermann
leicht
zu
bedienen.

Motorenfabrik Oberursel Act.-Ges.
Oberursel bei Frankfurt a. M.
Prospecte, Zeugnisse etc. kostenfrei.

Carl Lier, Endwig Bucherer,
Hofstr. 62.

empfehle
feiner und
diesbezügliche
Gold- und
Silberarbeiten
Zierliche
neuer
Konstruktion
von 160 bis
1000 M.
Sehr großes
Lager.
Diesbezügliche
Kaufleute
von 7. A. an.

**Gas-
Kocher**
mit
Gasherde
Gasplatt-Einrichtungen.
Beide mit feinstem
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

**Strumpf-
Anstrickerel**

Anfertigung
nach Maass in Hand-
und Maschinenstrickerel
Einzelverkauf
fertiger Strumpfwaren,
zu billigsten Preisen.
Nur bestbewährte
Qualitäten in solider Ausführung.

H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
bedeutendstes Strumpfwaren-
Fabrikationsgeschäft mit eigenem
Maschinenbetrieb in
Halle a. S., Gr. Steinstraße 84.

Sensen

Marken u.
empfehle
Christian Glaser,
Große Marktstraße 24.

**Gas-
Kocher,**
höchste Leistung, billigste Preise.
Max Schöllner, Zeilstr. 13,
Bismarckstr. 2536.

Wer ein modernes
vortheilhaft kaufen
will,
wende sich an unsere
altrenommierte Fabrik
Schriftliche Garantie für 12 Monate!
Wo nicht vertreten,
liefern direkt an Private.
Express-Fahrradwerke
A. G. 5 (Gegründet 1882),
Neumarkt bei Nürnberg.

Beständige Masse zum Füllen der
Pestographen
bittet bei
H. Waitsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

H. Oliven-Öel,
per Hektol. 1.25 M.
A. Kraus Nachf.,
Gr. Zeilstr. 11, Fernspr. 2044.

Auction.
Mittwoch den 2. Juli Vormittags
von 10 Uhr ab verliertene 16
Gießstraße 23.
6 Mille Leinwand, 2 neue
Mittelmittler-Gewand, 2 neue
Bretter, feiner 1 Zierstisch mit
Eisenfüßen, 1 Stuhl mit 2 Seiten
strammer, 1 großer silber-
schießlich, Auctions-Commissar.
Friedrich, Auctions-Commissar.
Mit 2 Beisitzern.

Halle Druck und Verlag von Otto Hendel.